

Ein Extrafrühstück

Joys Erlebnisse

Geschrieben von Monika Schoppenhorst Sa, August 17, 2013 10:19:22

Ihr lieben Leser!

Heute hatten wir Hunde ein tolles Erlebnis auf dem Feld. Es gibt auf dem Weg, den wir oft gehen, einen Teich. Daneben ist ein dichtes Gebüsch, in dem wir gerne herumschnüffeln, denn dort ruhen sich die Wildschweine nachts aus. Wenn wir kommen, sind sie weg. Aber man findet Hinterlassenschaften, mit denen wir uns parfümieren können. Dann riechen wir wie die Schweine - göttlich!

Ich kann gar nicht verstehen, dass das die Menschen nicht mögen. Sie ziehen die Nasen kraus und rufen:

„Oh, ihr stinkt!“

Manchmal werden wir sogar gewaschen zu Hause. Das ist so schade, die ganze Arbeit umsonst. Aber heute gab es was ganz Besonderes:

Alle haben etwas zu fressen gefunden. Im Gebüsch lagen Innereien von einem Wildschwein. Alles voller Blut. Und lecker riechende Därme. Unsere Menschen haben sich gewundert, warum wir alle weg und so ruhig waren. Dora, Tina und Marta haben geflissentlich ihre Menschen überhört. Aber dann hat mich mein Frauchen gerufen.

Oh Mann, ich kann das nicht. Ich muss zu ihr gehen, wenn sie ruft. Und es war doch so lecker, dieses unerwartete Frühstück. Schweren Herzens habe ich mich von dem Schmaus losgerissen und bin zu Frauchen gerannt.

Sie hat mir sofort angesehen, dass ich etwas gefressen habe. Wie sie das immer herausfindet? Als ich weg war, sind dann auch die anderen zu ihren Menschen gelaufen. Doras Herrchen hat unser Frühstück gefunden. Die Menschen haben gesagt, die Jäger sollten die Innereien besser verbuddeln. Das finde ich überhaupt nicht!

Was denkt ihr darüber?

Alles Liebe

Eure Joy